

SCHUTZ VOR TELEFONBETRUG

Sicherheit & Prävention im digitalen Zeitalter

Telefonbetrug ist eine wachsende Gefahr. Betrüger nutzen psychologische Tricks, um an Ihre persönlichen Daten oder Ihr Geld zu gelangen. Dieses Dokument bietet Ihnen einen Leitfaden, wie Sie sich effektiv schützen können.

Wichtigste Regel: Geben Sie niemals sensible Daten (PINs, Passwörter, Bankdaten) am Telefon preis, egal wer vorgibt anzurufen.

Gängige Betrugsmaschen

- **Enkeltrick:** Betrüger geben sich als Verwandte in Not aus.
- **Falsche Polizisten:** Es wird behauptet, Ihr Geld sei bei der Bank nicht sicher.
- **Schockanrufe:** Ein naher Angehöriger habe angeblich einen schweren Unfall verursacht.
- **Gewinnversprechen:** Sie sollen Gebühren zahlen, um einen (nicht existenten) Preis zu erhalten.

Verhaltensregeln bei Verdacht

1. **Gesundes Misstrauen:** Seien Sie skeptisch bei unbekannten Nummern oder dringenden Geldforderungen.
2. **Auflegen:** Das ist nicht unhöflich, sondern Eigenschutz. Beenden Sie das Gespräch sofort.
3. **Rückruf-Check:** Rufen Sie die Person oder Institution unter einer Ihnen bekannten, offiziellen Nummer zurück.
4. **Keine Fernwartung:** Erlauben Sie Fremden niemals Zugriff auf Ihren Computer (z.B. via AnyDesk oder TeamViewer).

Was tun, wenn etwas passiert ist?

Sollten Sie Opfer eines Betrugs geworden sein, reagieren Sie schnell:

- Kontaktieren Sie umgehend Ihre Bank zur Sperrung von Konten oder Karten.
- Erstellen Sie Anzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle.
- Informieren Sie Vertrauenspersonen in Ihrem Umfeld.